

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

25.9.1873 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. (Erstes Blatt) — Donnerstag den 25. September 1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober 1873 ab werden bei sämtlichen Reichs-Postanstalten, außer den mit dem Franco-Stempel zu $\frac{1}{2}$ Groschen bz. 2 Kreuzer versehenen Formularen zu Postkarten gewöhnlicher Art, auch Formulare zu Postkarten mit bezahlter Rückantwort, welche mit je 2 Franco-Stempeln à $\frac{1}{2}$ Groschen bz. à 2 Kreuzer bedruckt sind, zum Verkauf gestellt.

Diese Formulare werden, wie die gestempelten Formulare zu Postkarten gewöhnlicher Art, zum Betrage des Stempels an das Publikum abgelassen. Daneben wird der Verkauf von Postkarten gewöhnlicher Art und von Postkarten mit bezahlter Rückantwort, welche nicht gestempelt und auch nicht mit Freimarken besetzt sind, unter den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

Die Postkarten mit bezahlter Rückantwort können, außer im internen Verkehr des Deutschen Reichs-Postgebiets, auch im Verkehr mit Bayern, Württemberg und Luxemburg in Anwendung gebracht werden.

Berlin, den 11. September 1873. Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten Wahlmännerwahl des VIII. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- 1) Birnbacher, Adolph, Kaufmann.
- 2) Harbeck, Friedr., Legationsrath.
- 3) Hollenweger, Karl, Bäcker.
- 4) Kirsch, Karl, Steuerrevisor.

Karlsruhe, den 23. September 1873.

- 5) Mathis, Friedr., Consul.
- 6) Nicolai, August, Geh. Referendar.
- 7) Spohn, Georg, Ministerialrath.
- 8) Wundt, Friedrich, Privatmann.

Die Wahlcommission.

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des IX. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- 1) Benz, Jos., Stadtpfarrer.
- 2) Clever, Georg, Bierbrauer.
- 3) Däschner, Karl, Gemeinderath.
- 4) Leipheimer, Georg, Hoflieferant.

Karlsruhe, den 24. September 1873.

- 5) Popp, Herm., Ministerialrath.
- 6) Prinz, Albert, Bierbrauer.
- 7) Stütz, Heinrich, Kürschner.
- 8) Reinhold, Karl, Privatmann.

Die Wahlcommission.

Der X. Wahlbezirk, welcher die Insel, Kasernen-, Kriegs- und Lammstraße umfaßt, wählt am Donnerstag den 25. September, Vormittags von 9—1 Uhr.

Der XI. Wahlbezirk, welcher die Kronen- und Lindenstraße umfaßt, wählt am Donnerstag den 25. September, Nachmittags von 3—8 Uhr.

In den früheren Wahlbezirken wurden gewählt: Omlin, Adolf, Oberregierungsath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Schwindt, Justus, Privatmann; Barthold, Karl, Kaufmann; Dürr, August, Kaufmann; Malisch, Jakob, Alt-Oberbürgermeister; Römhildt, Adolf, Kaufmann; Günther, August, Bürgermeister; Silberbrandt, G. M., Kreisgerichts-Präsident; Hoffmann, Karl, Gemeinderath; Reßler, Dr. und Professor; Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhardt, G., Regierungs-ath; Heidenreich, Karl, Generallieferant; Prinz, Wilhelm, Hofmeier; Eisenlohr, August, Ministerialrath; Krauth, Otto, Privatmann; Sternberg, Hermann, Oberbaurath und Professor; Widmann, Gottlieb, Fabrikant; Wille, Robert, Steinhauermeister; Weissendorfer, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Lubberger, Heinrich, Kaufmann; Maurer, Felix, Ministerialrath; Reble, Karl, Weinbändler; Wagner, Ludwig, Privatmann; Zimmer, Hermann, Geh. Rath und Generaldirektor; Große, Theodor, sen., Gastwirth; Hoyer, August, Kaufmann; Knittel, August, Buchhändler; Kossle, Eduard, Bankier; Mayer, Ferd., Kaufmann; Müller, Georg, Bankier; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann; Doll, G. B., Hofprediger; Herrmann, Karl, Dreher; Mayer, Eduard, Densfabrikant; Reß, Karl, Schneider; Raupp, Erwin, Vergolder; Reuter, Friedrich, Seffensieder; Wagner, Fr., Ländler und Tapezier; Weise, Georg, Fabrikant; von Bittersdorff, Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Fecht, Direktor des Verwaltungshofes; Langer, Otto, Gemeinderath; Malisch, Max, Kaufmann; Rent, Oberschulrathsdirektor; Seubert, Gemeinderath.

Alt-Katholiken-Verein in Karlsruhe.

2.2. Heute Donnerstag den 25. September, Abends präcis 7 Uhr findet im Saale des Gasthofs zum Weißen Bären eine Versammlung der hiesigen Alt-Katholiken statt, in welcher Bericht über den Congreß zu Constanz, insbesondere über das Grundgesetz, der Synodal- und Gemeinde-Verfassung erstattet und Mittheilung über verschiedene Gemeinssachen gemacht werden wird, wozu sowohl die Mitglieder als diejenigen, welche neu beitreten wollen, hiemit eingeladen werden.

Namens des Ausschusses:

v. Enzenberg.

Institut von Fräulein M. Widenhorn.

Wiederanfang des Unterrichts Montag den 29. September.

Der Anfang des Unterrichts für den Fortbildungscursus wird kommenden Sonntag oder Montag im Tagblatt zur Kenntniß gebracht werden.

Anmeldungen nimmt entgegen

Die Vorsteherin, Waldstraße 54.

2.1.

Dehndversteigerung.

Von den Gewannen Steinfeld, Langen- und Hantenbruch des Kammergutes Gottesau sind noch etwa 25 Loose zu begeben. Zu dem Ende wird

Freitag den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

Versteigerung im Auktionslokal vorgenommen, soweit die fraglichen Loose nicht inzwischen aus der Hand um den Anschlag abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. September 1873.

Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Dienstag den 2. f. M. angeordnete Versteigerung von Werthpapieren findet nicht statt.

Karlsruhe, den 24. September 1873.

Der Vollstreckungsbeamte:
N. Stritt, Großh. Notar.

Der Hochengottesdienst

am Donnerstag den 25. d. M., Abends, in der kleinen Kirche fällt wegen baulichen Herstellungen aus. R. W. Doll.

Militär-Verein Karlsruhe.

2.1. Die Mitglieder werden ersucht, sich für das Samstag den 27. September, Abends 8 Uhr, in der Geiger'schen Halle stattfindende

Stiftungsfest

mit Eintrittskarten zu versehen; dieselben werden abgegeben im Laden des Herrn Dreyfuss, Zähringerstraße 61.

Mithilfe von Mitgliedern bei der Freitag Nachmittag von 2 Uhr an und Samstag Morgen von 8 Uhr an stattfindenden Ausschmückung des Festlokals ist sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 26. September 1873, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im

Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77,

gegen Baarzahlung:

3 Bettladen mit Koff und Seegrasmatragen, 2 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Ovaleisch, 2 Küchentische, 6 Strohstühle, 2 Nachttischchen, 2 Waschtische, 2 Waschtische mit Marmorauflage, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 6 Brandkästen, 1 Küchenschrank mit 6 Schubladen, 1 Badezuber mit Duschapparat, 5 Bratöfste mit Gasvorrichtung, 1 Waschmaschine, 1 alte gute Stockuhr;

ferner:

einige Duzend Shirtinghemden mit leinenen Brust-Einsätzen, verschiedene Liqueurs, silberne und goldene Taschenuhren, 2 Nähmaschinen, Herrenkleider, und sonstiger Hausrath.

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*4.2. Herrenstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicherkammer sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

6.2. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

*3.2. Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

mern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

*2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

*2.2. Wegen Verlegung ist Bleichstraße 33 im dritten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil an der Waschküche sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherraum, ist per Ende Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Neue Waldstraße 77 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

*2.2. Schloßplatz 7 parterre sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon eines in den Hof geht, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Treppen hoch, sind 3 bis 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

3.2. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

— Ein geräumiges Zimmer (unmöbliert) ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

6.3. In der alten Waldstraße 26, im 2. Stock sind auf 23. Oktober oder 1. November 2 unmöblierte, geräumige Zimmer, wovon eines mit 2 Fenstern auf die Straße geht, zu vermieten.

2.1. Ein heizbares, möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Pfästerer Weisenböbler, Rappurrer Landstraße 22.

* Steinstraße 2b sind im 2. Stock (Bel-étage) sogleich 2 schön möblierte Zimmer nach der Straße (Wohnzimmer und Schlafcabinet) mit Balkon an einen oder zwei solide, anständige Herren zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagenseitern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Laden, auf die Langestraße gehend, 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen stehen auch weitere Räumlichkeiten für Magazin zu Gebote. Das Nähere zu erfragen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zim-

3.1. In der Nähe des Polytechnikums, Fasanenstraße 8, sind sofort oder auf 1 Oktober zwei gut möblierte, freundliche Zimmer im 3. Stock an solide Herren zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock links.

* Waldstraße 51 sind im dritten Stock zwei freundliche, ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Mit oder ohne Pension sind gut möblierte, freundliche Zimmer zu vermieten. Conversation: Deutsch und Englisch. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. In der Nähe des Marktplatzes wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Zirkel 18.

2.1. Familien-Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör von 180 bis 230 fl. werden zu mieten gesucht. Adressen mit Preis unter Chiffre B. K. poste restante abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Es wird ein unmöbliertes Zimmer in einem Hinterhause vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor sogleich oder auf den 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Drei solide junge Leute suchen ein im mittleren Stadttheil gelegenes unmöbliertes Zimmer mittlerer Größe, wobei jedoch gewünscht wird, daß der Vermieter ein Bett stellen würde. Gefällige Offerten sind Waldstraße 17 im Hinterhaus abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.2. Eine kinderlose Familie sucht auf's Ziel oder sogleich ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Meldungen Södel zum Erbprinzen Nr. 12 täglich von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

2.2. Ein einfaches Kindsmädchen wird auf kommendes Ziel gesucht: Hirschstraße 20.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stock (Wasserleitung).

2.2. Ein Dienstmädchen, welches auch kochen kann und ein Kindsmädchen von 14-16 Jahren finden gute Stellen: Wilhelmstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu größeren Kindern gesucht: Zirkel 35.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zum Ziel zu zwei erwachsenen Kindern gesucht. Näheres Langestraße 161 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern von 2 und 3 Jahren auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 4.

Kapitalien auszuleihen.

2.2. 6500 fl. Pfleggeld sind in 2 gleichen Theilen je gegen doppelte gerichtliche Versicherung und erstes Unterpfand auszuleihen: Langestraße 100.

2.2. Mühlburg. Bei der Unterzeichneten sind 1700 fl. gegen Sicherheit sogleich zu vergeben.

Stadtverrechnung.

2.2. Mühlburg. Bei dem ev. Kirchenbauhofe dahier liegen 600 fl. gegen gesetzliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt der Rechnung Weber.

Kapital-Gesuch.

8.4. 3000-4000 fl. werden auf Eigenschaften aufzunehmen gesucht. Wegen des Näheren ertheilt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

Darlehen-Gesuch.

*2.2. Zur Gründung eines Nahrungszweiges sucht eine Wittve aus besserem Stande auf einige Monate ein Darlehen von 200 fl., wofür Sicherheit gegen entsprechende Verzinsung gegeben würde. Etwasige geneigte Anerbieten dafür mögen gefälligst bis zum 1. Oktober mit der Bezeichnung P. P. Nr. 200 poste restante abgegeben werden.

Commis. Einige sehr tüchtige, gut empfohlene, gewandte junge Leute wünschen placirt zu werden, und gibt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis von

2.2. W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Waldstraße 38.

Näherin-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im 1. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein kräftiger Bursche, der mit einem Pferd umgehen kann, sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 52.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

N. Hoffmann-Bohn.

Commis-Stellegesuch.

*2.2. Ein junger Mann, in der Manufakturwaaren-Branche erfahren, mit guter Handschrift, wünscht per 1. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gefällige Offerten erbittet man sub M. M. 68 poste restante Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

3.3. Ein junger militärfreier Kaufmann, welcher seine Lehrzeit in einem der größten Geschäfte Badens bestanden hat und seit letzter Zeit in einer bedeutenden Cigarrenfabrik Mannheim's als Buchhalter fungirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man poste restante unter Chiffre K. K. 597 gefl. abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches im nähen und bügeln gut erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Schwannstraße 3 im zweiten Stock.

Verloren.

Ein goldener Siegelring mit den Buchstaben J. L., in weißem Stein gravirt, wurde Dienstag den 23. d. M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Zirkel 33, 2. Stock.

Hausverkauf.

In der Karlsstraße, in der Nähe des Karlsthores, habe ich ein dreistöckiges rentabler Haus um den Preis von 26,000 fl. aus Auftrag zu verkaufen.

(1189) W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

Herbverkauf.

2.2. Ein noch ganz gut erhaltener transportabler eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff, 3' 8 1/2" lang und 2' 6" breit, welcher seiner Güte halber sehr empfohlen werden kann, ist zu verkaufen: Sophienstraße 34 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle, gut erhalten und mit grünem Plüschbezug, sind billig zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt im Laden Langestraße 56.

Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht beginnt im Monat Oktober wieder und lade zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

S. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich, anzuzeigen, daß ich mein Bankbureau in den rechten Flügel meines Hauses, in den ehemaligen Mayer'schen Laden, verlegt habe. Der Eingang in dasselbe findet von heute ab nur noch von der Karl-Friedrichstraße aus statt. Karlsruhe, den 21. September 1873.

Eduard Koelle,

2.2. Karl-Friedrichstraße 23.

Aufforderung.

2.2. Wer noch eine Forderung an Herrn Baron v. Cornberg zu machen hat, wolle seine Rechnung längstens bis zum 23. Oktober d. J. an Herrn Hofopernsänger M. Bregenzer, Sophienstraße 34, einreichen.

Banier- und Meutschelmehl

zum Baden von Fischen, Coteleites u. dgl. m. in schönster und feinsten Qualität per Pfund zu 16 fr. empfiehlt

12.4. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in
Cham (Schweiz)

empfehl
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Bockius'sche
Kräuter-Brust-Bonbons
in Paqueten à 12 fr. und
Kräuter-Brust-Syrup
in Flaschen 24 fr. und 35 fr.
vorzügl. Hausmittel
aber keine Medizin,
bestehend aus nur unschädlichen, aber den
Brustorganen wohlthuemem und heilen-
dem Pflanzen-Extract. — Bekannt seit
über 10 Jahren bei allen durch Erfäl-
tungen u. u. vorkommenden Hals-
und Brustleiden, Husten u. s. w.
Prämirt 1872 auf der Pfälz.
Industrie-Ausstellung und zu haben in
Karlsruhe bei **Fried. Maisch,**
Ludwigplatz 55 b, **Max Maisch,**
Durlacherthorstraße 46, **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 5.2.

Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Laurenz-Platz,
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zu haben bei
Th. Brugier in **Karlsruhe.**
12.11. Waldstraße 10.

Anatherin-Mundwasser
des Zahnarztes **Januth** in **Innsbruck,**
erprobtes Mittel für Zahn- und Mundpflege,
empfiehlt zur Abnahme in Flacons zu 54 und
30 fr. **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
15.2. Waldstraße 10.

B. Langwisch, Schminkefabrik,
Hamburg.
Spezialität **Fettpuder:** $\frac{1}{4}$ Schachtel 42 fr.
 $\frac{1}{2}$ Schachtel 21 fr.

Dieser Puder, als Tages- und Theater-
schminke unübertrefflich an Schminkekraft und
Haltbarkeit, wird wegen seines wohlthuemenden
Einflusses auf die Haut von jeder Dame,
die ihn einmal gebrauchte, stets weiter em-
pfohlen.
Niederlage bei **Th. Brugier** in **Karls-
ruhe, Waldstraße 10.** 18.11.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare em-
pfehl
Sch. Rupp,
130 Längestraße 130.

Thee

in bekannt vorzüglicher Qualität bei
N. Hoffmann-Bohn. 3.2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter eröffnet unterm Heutigen sein **Posamentier-**, verbunden mit
einem **Kurzwaaren-Geschäft**, und empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden
Artikel seinen Freunden und Gönnern zu soliden Preisen.
Karlsruhe, den 25. September 1873.
Karl Schmidt, Posamentier,
3.1. Kronenstraße 16.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

2.1. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen
ein **Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft** in meinem eigenen Hause,
Längestraße 71,
eröffnet habe, und empfehle solches zur geneigten Berücksichtigung.
Karlsruhe, den 24. September 1873.
Pauline Segisser, geb. Dollmättsch.

Julius Weeber,

Längestraße 151,

empfehl sein wohl assortirtes Lager in halb- und ganzwollenen Kleider-
stoffen für die Herbst- und Winter-Saison, **Seidenzeuge** in schwarz und
farbig in den bekannten ausgezeichneten Qualitäten, **Seiden- und Baum-
wollen-Samnte, Regenmäntel** und **Stoffe** zu **Wintermänteln.**
Gleichzeitig wird auf eine Partie älterer Waaren aufmerksam gemacht, die
fortwährend weit unter dem selbstkostenden Preise abgegeben werden. 3.2.

Mein Lager in

Strickwolle,

vollständig sortirt in einfarbig, melirt und
gereift, 4-, 5-, 6- und 7fach, bringe ich in
empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Rupp,

3.1. 129 Längestraße 129.

Sof-, Kunst- u. Seiden-Färber

Ed. Printz,

2.1. **Erbprinzenstraße 8,**
empfehl hiemit seine neu eingerichtete **Chemische Waschanstalt**, woselbst nun
sowohl Herren- sowie die feinsten Damengarderoben mit jedmöglichem Besatz in
unzertrenntem Zustande auf sog. „chemisch-trockenem Wege“ in kürzester Zeit und
bester Ausführung wieder hergestellt werden.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und versüßigt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 1 fl. 45 kr., 1/2 Fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese anoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 1 fl. 45 kr., 1/2 Dose 54 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Fl. 1 fl. 30 kr., die halbe Fl. 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

à Fl. 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Spiellarten aller Sorten, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt ergebenst
3.2. **C. B. Gehres**,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Die neuesten Blumen, Federn und Brautfränze
in großer Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt
H. Marx,
3.2. Langestraße 60.

Ludwig Fr. Schuster,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 10,
empfehlen seine bestgewählte neue Musikalien-Leihanstalt. Abonnements können jeden Tag abgeschlossen werden.
10.2.

Beleuchtungsgegenstände

für Gas, als: Lustres, Speisesaallampen, Wandarme, Ampeln etc. etc.,
" Petroleum, " Hänglampen, Tischlampen,
" Del, " Moderaturlampen, Hänglampen,
" Bougies, " Lustres, Candelabres, Leuchter,
empfehlen in sehr großer Auswahl

F. Mayer & Cie.,

10.2. Großherzogl. Hoflieferanten.

Filzschuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Fr. Eisenlohr,

25 Erbprinzenstraße 25.

2.2.



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung, feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie Nadeln, Garn, Seide und Apparate empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik **Junker & Ruh**

in Karlsruhe,

Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße (im ehemaligen Römischen Kaiser).

Steinhauer

finden dauernde Beschäftigung (Winterarbeit) bei der

Rheinischen Baugesellschaft
Karlsruhe.

2.2.

Ausstellung

von

Korf-Malereien.

2.2. Diese in Europa allein in seiner Art dastehende Sammlung ist jeden Tag bis incl. Sonntag den 28. d. M. im Museum geöffnet, Morgens von 10—12, Nachmittags von 2—4. Eintrittspreis 12 kr. Diese Bilder waren in Haag in der Königl. Academie zweimal ausgestellt, wo Ihre Majestät die Königin dieselbe jedesmal mit einem Besuch beehrte. Ferner im Industrie-Palast in Amsterdam und zuletzt im Alexander-Palast in London, wo mehrere von diesen Bildern durch den Brand des Palastes am 9. Juni d. J. zerstört wurden.

Café Betz.

2.2. Von heute an Anstich Münchner Lagerbier aus dem Faß — fortwährend zu haben.

Todesanzeige.

* Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, Katharina Räuber geb. Frommholz, nach mehrwöchentlicher schwerer Krankheit zu sich abzurufen. Um stille Theilnahme bittet

der trauernde Gatte:

J. Räuber, Güterbesitzer.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr statt. Trauerhaus: Bahnhofstraße 5. Sollte Jemand bei der Traueranzeige übergegangen worden sein, so bittet man, diese dafür gelten zu lassen.

Wein Lager

Wollenen Strickgarnen

ist nun durch neue Zusendungen vervollständigt und empfehle ich zu gefälliger Auswahl:

- Zugwolle.** } 4-, 5- und 6fach, in schwarz, weiß, dunkel-, mittel- und hellgrau, sowie braun, lila und roth,
- Rundwolle,** } 7fache französische und Eider-Wolle,
- Reiswolle,** } in verschiedenen Qualitäten und Mustern,
- Gedruckte Wolle** } in verschiedenen Farben.
- Sobelin-Strickwolle** in verschiedenen Farben.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.3.

Hutformen,

die neuesten, empfiehlt in reicher Auswahl

Wilhelm Willstätter,

Langestraße 185.

6.2.

L. S. Leon Söhne

empfehlen das Neueste in Winterbuckskin und Paletotstoffen aus den besten deutschen und englischen Fabriken zu bekannten realen Preisen.

Mein Lager in Flanellhemden, Tuch und Buckskin, Leinen, Vorhangstoffen, Hemden- und Kleider-Flanell u. s. w. bringe in empfehlende Erinnerung.

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,
dem Museum gegenüber.

2.1.